

Pächterin gefunden, jetzt fehlt nur noch der Umbau

Von Michael Anderegg

Es geht voran beim Genossenschaftsrestaurant in Au bei Flschingen. Nachdem nun mit Mirjam Rüegg eine Pächterin gefunden wurde, kann der Umbau bald starten.

Au Es war und ist ein ambitionierteres Projekt, das die Genossenschaft um Präsident Matthias Kreier gestartet hat. Aus dem alten Schulhaus in Au soll ein Restaurant werden. Im letzten Jahr wurde die Genossenschaft gegründet. Mittlerweile zählt sie bereits 120 Mitglieder mit 160 Anteilscheinen. «Ziel sind 200 bis Ende Jahr», sagt der Präsident. Gestern Abend an der ersten Generalversammlung hatte Kreier gute Nachrichten. Denn mit dem Fund einer Pächterin ist ein weiterer, grosser Schritt gemacht. Die 24-jährige Mirjam Rüegg wird das Restaurant führen. Auch wenn im Sommer und Herbst vereinzelte Anlässe stattfinden, wird die offizielle Eröffnung erst im Frühling 2019 sein. Denn umgebaut ist noch nicht.

Seite 5



Die neue Pächterin Mirjam Rüegg (M.), flankiert von Genossenschaftspräsident Matthias Kreier (l.) und Vorstandsmitglied Renate Bissegger. Sie sitzen im Schulzimmer, das zum Eventraum werden soll. «Das Schulzimmerflair soll bleiben. Beispielsweise behalten wir die Wandtafel», sagt Rüegg mit einem Lächeln im Gesicht.

11/10